

Warum tun Menschen das ihren Katzen an?

Wir möchten unsere neuesten Schützlinge zu Wort kommen lassen: „Hallo ihr, wir sind die beiden verängstigt guckenden Katzen in dem Karton. Gerade mal ein halbes bis ein Jahr alt. Es war ein sonniger Tag, als unser Leben auf den Kopf gestellt wurde. Wir dachten es wird ein schöner Tag zu Hause. Stattdessen sperrten uns unsere Besitzer in einen engen Karton, ohne Futter und ohne Wasser. Wir wussten nicht was geschieht. Sie fuhren uns in die Nähe eines Sportplatzes und stellten den Karton in ein Gebüsch. Weit weg von dem Ort, den wir bislang unser Zuhause nannten. Und dann gingen sie einfach weg. Langsam kam die Erkenntnis: Wir wurden ausgesetzt und es brach uns das Herz. Wir waren doch immer gute Katzen. Wir haben Liebe gegeben, wo wir konnten. Wir haben ihnen vertraut. Urlaub oder Umzug sind doch kein Grund uns einfach hilflos zurückzulassen. Allein, hungrig, verängstigt. Wie konnte man uns das nur antun?

Als wir schon fast die Hoffnung verloren hatten, kam ein Mann zu unserem Karton. Er meldete uns dem Katzenschutz und wir wurden aus dem Karton befreit. Aktuell werden wir beim Tierarzt medizinisch abgecheckt. Wir werden liebevoll umsorgt. Wir hoffen, unsere Geschichte wird ein glückliches Ende finden – bei Menschen, die uns lieben und beschützen werden und die unsere Liebe verdient haben.“

2 Tage später erreichte uns die nächste Nachricht. Mitten auf einem Feld wurden zwei junge Katzen gefunden, die auf der Suche nach Hilfe Spaziergängern hungrig und maunzend hinterher liefen, die uns zum Glück anriefen. Die beiden 5 Monate jungen Katzen (grau-gestreift und schwarz, s. Fotos) werden nun ebenfalls medizinisch versorgt und anschließend auf einer unserer Pflegestellen untergebracht, von wo aus wir ein Zuhause für sie suchen werden, auf das sie sich verlassen und wo sie wieder Vertrauen aufbauen können.

